

31.07.2019 - 14:38 Uhr

## Medieninformation: Air France-KLM entwickelt Flotte weiter



### Air France-KLM entwickelt Flotte weiter

### Air France-KLM entwickelt Flotte weiter

Gestern hat der Vorstand von Air France-KLM mehrere strategische Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Air France-Flotte getroffen. Damit verfolgt die Gruppe das Ziel, ihre Flotte zu vereinfachen und gleichzeitig ihre Wettbewerbsfähigkeit durch modernere, leistungsfähigere und umweltfreundlichere Flugzeuge zu stärken. Folgende Schritte hat die Gruppe beschlossen:

- Festauftrag über 60 A220-300 mit 30 Optionen und 30 Erwerbsrechten, welche die A318- und A319-Flotte von Air France schrittweise ersetzen werden.
- Ausmusterung der zehn bestehenden A380 in der Air France-Flotte bis 2022 sowie Studie über deren Ersatz durch Flugzeugtypen der neusten Generation.

### Erneuerung der Kurz- und Mittelstreckenflotte von Air France

Air France hat sich zu einem festen Auftrag von 60 Airbus A220-300 Flugzeugen mit weiteren 30 Kaufoptionen und 30 Erwerbsrechten verpflichtet. Die ersten Flugzeuge sollen im September 2021 ausgeliefert werden und ergänzen die Kurz- und Mittelstreckenflotte der französischen Fluggesellschaft.

Dieser Flugzeugtyp ermöglicht es Air France, den ökologischen Fussabdruck zu reduzieren. Der A220-300 verursacht 20 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen als vergleichbare Flugzeuge und ist zweimal leiser. Mit einer Kapazität von 150 Sitzplätzen und einer Reichweite von 2'300 Meilen ist der A220-300 bestens dafür geeignet, die A318 und A319 im Kurz- und Mittelstreckennetz von Air France zu ersetzen. Die Kosten pro Sitzplatz reduzieren sich mit dem neuen Flugzeugtyp um mehr als 10 Prozent und stärken somit auch die Wettbewerbsfähigkeit.

Zudem trägt der Flottenneuling zu einem verbesserten Reiseerlebnis für die Fluggäste bei, die auf ihren Sitzen von mehr Platz, mehr Stauraum fürs Handgepäck, breiteren Gängen und WiFi an Bord profitieren werden.

### Ausmusterung des A380 bis 2022

Der Vorstand hat zudem die Ausmusterung der in der Air France-Flotte verbleibenden sieben A380 bis 2022 genehmigt. Die Stilllegung von drei weiteren Flugzeugen war bereits beschlossen. Fünf dieser Flugzeuge befinden sich im Besitz der Gruppe, zwei davon sind geleast.

Das derzeitige Wettbewerbsumfeld schränkt die Märkte ein, in denen der Einsatz des A380 profitabel sein kann. Mit vier Triebwerken verbraucht der A380 20 bis 25 Prozent mehr Treibstoff pro Sitzplatz als Langstreckenflugzeuge der neuen Generation und ist damit für deutlich mehr CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Die steigenden Wartungskosten sowie notwendige Kabinenrennovation, um den Bedürfnissen der Fluggäste weiterhin gerecht zu werden, haben die Wirtschaftlichkeit des A380 von Air France weiter eingeschränkt. Dieses Flugzeug zu erhalten, hätte erhebliche Kosten mit sich gebracht, da Airbus sein Flugzeugprogramm anfangs 2019 ausgesetzt hat. Air France-KLM prüft derzeit mögliche Ersatzvarianten durch Flugzeuge der neuesten Generation, die auf dem Markt erhältlich sind.

*"Diese Entscheidungen unterstützen die Strategie der Flottenwettbewerbsfähigkeit der Air France-KLM-Gruppe", so Benjamin Smith, CEO der Air France-KLM-Gruppe. "Sie folgen den jüngsten Bestellungen von A350 und Boeing 787 für Air France und KLM. Wir freuen uns sehr, mit Airbus zusammenzuarbeiten und die A220-300 in unsere Flotte aufzunehmen. Das Flugzeug weist eine optimale ökologische, betriebliche und wirtschaftliche Effizienz auf. Die Wahl unterstützt unser Ziel eines nachhaltigeren Betriebs, indem wir die CO<sub>2</sub>- und Geräuschemissionen deutlich reduzieren. Ausserdem können wir damit unseren Fluggästen auch im Kurz- und Mittelstreckennetz zusätzlichen Komfort und unseren Piloten ein Cockpit mit modernster Navigationstechnologie bieten. Dies ist ein*

*sehr wichtiger Transformationsschritt für Air France. Die Weiterentwicklung ihrer Flotte unterstreicht die Entschlossenheit der Gruppe, sich zur führenden Fluggesellschaft Europas zu entwickeln."*

Die Air France-KLM-Gruppe betreibt mit ihren drei Hauptmarken Air France, KLM und Transavia eine Flotte von 541 Flugzeuge, die weltweit 318 Ziele anfliegen. Im Jahr 2018 flogen über 100 Millionen Fluggäste mit Air France-KLM.

Zum Video des Airbus A220 von Air France: <https://youtu.be/zJhDR8HLP84>

Air France-KLM Medienkontakt:

c/o Panta Rhei PR AG

Reto Wilhelm / Nina Rafaniello

airfrance-klm@pantarhei.ch

+41 (0)44 365 20 20

www.airfranceklm.com

Twitter: @AirFranceKLM

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100830634> abgerufen werden.